



WER IM FRÜHJAHR SCHLÄFT,  
WACHT IM SOMMER AUF.

Bauernweisheit  
(Illustration: Wilhelm Busch)



## Mensadinner 2024

**Mehl, Wasser, Salz, Öl und auch Eier,** sollten diesmal nicht fehlen auf dieser Feier. Alles schön mit viel Geduld geknetet, zwischendurch beim Chefkoch auch mal abgesegnet. Durch die Nudelpresse schnell gedrückt, was am Ende rauskam, hat so manchen Schüler echt entzückt. Nach jeweils zwanzig Zentimetern immer schön getrennt, aufgepasst, dass das natürlich niemand verpennt. Kleine Häufchen auf das Blech gelegt, dabei auch mal was bei der anderen Arbeitsgruppe erspäht. Nudelhäufchen so dann ab in die kalte Truhe, dort gönnten sie sich bis zum Dinnerabend erst einmal die Ruhe. (selbstgemachte Spaghetti)

So sah die Arbeit für die **Schüle:innen der 7. Klasse** in der Vorbereitungswoche für den Dinnerabend aus. Dies war natürlich nur ein kleiner Part des fantastischen Drei-Gänge-Menüs, welches wie folgt aussah:

### Vorspeise:

Sfaha (kleine libanesische Hackfleischtaschen aus Rind und Lamm, für die Vegetarier mit Spinat und Frischkäse)

### Hauptgang:

selbstgemachte Spaghetti mit Basilikumpesto und geriebenem Parmesan

### Nachspeise:

Erdbeertiramisu

Jede Schülerin und jeder Schüler hat bei der Zubereitung des Essens mitgewirkt. Einige kümmerten sich um die Vorspeise, andere um den Hauptgang. Die Vorbereitungen für 120 Gäste musste gut geplant sein. Damit das alles reibungslos klappte, durfte natürlich unser Mensakoch Judi nicht fehlen. Er kocht täglich mit seinem Team Hanno, Heena und Nurh für 200 Schüler:innen und Lehrer:innen frisch aus regionalem Bioanbau. Einige Lebensmittel kommen direkt vom Schulhof, wie zum Beispiel Eier, Kräuter, Obst, Gemüse ... und auch das ein oder andere Schaf.

Jedes Jahr, nach einem erfolgreichen Mensadienstschuljahr der 7. Klasse, findet das Mensadinner statt. Die Schüler:innen haben im Laufe des Schuljahres mehrmals für je eine Woche in der Mensa mitgeholfen. Hierbei bekamen sie unter anderem auch Einblicke in den Beruf des Kochs. Sie waren hautnah dabei, wenn täglich das Essen für die Schüler:innen und Lehrer:innen der Schule gekocht wurde. Es ist mit viel Arbeit verbunden, das Essen zu planen, einzukaufen und zu verarbeiten und sollte schon von dem einen oder anderen mehr wertgeschätzt werden. Das bedeutet, nicht leichtfertig das Essen wegzuschmeißen, wenn die Augen mal größer gewesen sind als der Hunger, oder wenn es einem mal nicht so geschmeckt hat. Ich glaube, das ist jedem Einzelnen bei der Arbeit in der Mensa noch einmal mehr bewusst geworden. Judi und sein Team versuchen, auf die



Wünsche der Schüler:innen einzugehen. Manchmal gibt es auch etwas ganz Besonderes, was vielleicht noch niemand oder wenige gegessen haben. Ich finde es gut, denn an einer bunten Schule sollte auch Essen bunt sein und aus aller Welt zu uns in die Schule getragen werden.

Am Freitag, den 3. Mai 2024, fand um 18 Uhr dann endlich das Mensadinner in der Waldorfschule Everswinkel für die Familien der 7. Klasse statt. Alle kamen mit großen Augen und doch

schon recht hungrig in die Mensa und konnten es kaum erwarten. Bis die ersten Speisen serviert wurden, hielt die Klassenlehrerin Frau Rieping und der Koch Judi je noch eine kleine Ansprache. Zwischen den Gängen wurde auch für Abwechslung gesorgt. Drei Schülerinnen trugen die Texte „Dinner for 125“ und „Teenies und Essen“ vor. Es gab sogar eine Mocktailbar, wo ein hoher Andrang herrschte. Hier zauberten vier Schüler:innen zwei verschiedene Mocktails, welche auch auf Wunsch am Tisch serviert wurden. Ein Teil der Schüler:innen übernahm den Service und brachte die jeweiligen Gänge zu den Gästen, räumten die leeren Teller ab und sorgten für genügend Wasser an den Tischen. Der andere Teil half in der Küche beim Auffüllen der Speisen und spülte das schmutzige Geschirr.

Allen Gästen hat es sehr gemundet. Sie waren satt und zufrieden. Die Schüler:innen waren nach den circa drei Stunden Arbeit doch auch recht k.o. und konnten so auch noch mal mehr nachvollziehen,

wie anstrengend die Tätigkeit in der Gastronomie sein kann. Trotz alledem waren sie glücklich, ihre Familien verköstigt zu haben. Alles in allem war es ein wirklich gelungener Abend. Danke an das Team der Mensa für die täglichen köstlichen Speisen und an die Schüler:innen der 7. Klasse.



Text & Fotos: Mandy Jahnke  
(Mutter aus der 7. Klasse)

## ... und plötzlich ist es Sommer geworden!

Beim ersten wärmeren Sonnenstrahl fliegen Pullover, Jacken und Mützen in die Ecken und verschwinden aus dem Bewusstsein der Kinder. Viel nicht Zuzuordnendes findet sich so in der Fundsachenkiste wieder. Unter der tatkräftigen Regie von Dirk Mense verändert sich unser Außengelände: Das Klettergerüst ist bereits abgebaut, die Baustellen bei Bedarf mit Flatterband gesichert, der neue Zaun fügt sich gut in die Landschaft ein und wird von den Kindern (meistens) als Grundstücksgrenze akzeptiert. Überhaupt findet das Hortleben wieder mehr draußen statt, der Sandkasten wird täglich umgegraben, Tunnel und Autobahnen angelegt, unsere neuen Schippen werden gut eingesetzt. So schön es draußen ist, die Kinder klettern und kriechen durchs Gebüsch, spielen im Gras, streicheln Lämmer und Kaninchen. So muss man doch bedenken, dass im Frühsommer besonders viele Zecken unterwegs sind!

Auch drinnen wird, egal wie das Wetter ist, wie immer viel gebaut und gespielt. Die Räume sehen jeden Tag, manchmal jede Stunde, anders aus: Mal ist die Szene bevölkert von Königen und Königinnen, Tieren, wilden Kerlen, mal werden wir in ein feines Restaurant eingeladen, nehmen an gedeckten Tischen Platz und bekommen wundervolle Speisen aus Filzkugeln, kleinen Steinen und Holz-scheibchen dargeboten. Besonders nett fanden wir, dass Elemente aus dem Achtklass-Spiel ein paar Tage lang in das Spiel der Kinder einfließen (siehe Bilder rechts). Und wie immer gibt es große und kleine Konflikte und Schwierigkeiten, die wir mit den Kindern besprechen und mit ihnen nach Lösungen suchen. Jeder Tag ist anders, jedes Kind bringt

jeden Tag neue Impulse mit und trifft im Hort auf diese Gruppe von Kindern, von denen jedes jeden Tag seine Persönlichkeit und seine Stimmung mitbringt. Jeder Tag ist spannend



und herausfordernd. In der Begegnung lernen wir uns immer besser kennen und einzuschätzen. Um möglichst allen gerecht zu werden und um uns auf das Wesentliche

konzentrieren zu können, müssen wir uns an einige Regeln halten.

Hier noch einmal die Bitte an Euch Eltern: Es ist zwingend nötig, dass Ihr für Euer Kind entweder das Essen in der Mensa rechtzeitig, also bis 8:30 Uhr, für den jeweiligen Tag, bestellt oder dafür sorgt, dass die Brotdose so gut gefüllt ist, dass der Mittagshunger gestillt wird. Das Essen in der Mensa nachzubuchen erfordert zu viel Aufwand für alle Beteiligten. Auch möchten wir Euch wiederholt darum bitten, Änderungen der Abholzeiten oder allgemeine Anliegen bis 11 Uhr per Mail oder bis 11 bis 30 Uhr telefonisch durchzugeben. Wenn 49 Kinder um uns herum springen, können wir nicht angemessen reagieren.

Zum Schluss noch einige organisatorische Dinge: Angela Mörth verlässt uns zum 31. Mai, sie möchte sich beruflich verändern. Am 27. Mai haben wir intern eine kleine Abschiedsfeier für sie gemacht.

Zum 1. Juni konnten wir Carina Reupke als neue Mitarbeiterin gewinnen. Carina ist schon seit vielen Jahren Mutter an unserer Schule und im Vorstand des Fördervereins, dem Finanzkreis und dem Koordinationskreis tätig. Einige von euch werden sie sicherlich kennen. Das diensttägliche Spielturnen in der Turnhalle fällt weg, da die Halle seit Wochen intern genutzt wird. Wir hatten Glück, dass uns diese in diesem Schuljahr überhaupt zur Verfügung stand. In der Regel ist diese zu Hortezeiten für den Unterricht anderer Klassen besetzt. Werken ist ab sofort freitags.

Text & Fotos: Agnes Rost (Hortnerin)

### Die Bau-Epoche der 3. Klasse hat begonnen.

Am Samstag (25. Mai) waren engagierte Väter und deren Kinder aus der 3. Klasse fleißig am Werkeln. Es wurde das Fundament für einen Dachüberstand neben der Gartenhütte gegossen. In den Beton wurde eine Flasche mit den Segenswünschen der Kinder verankert.

Wir wünschen der 3. Klasse viel Freude bei dem Projekt und sind schon sehr gespannt auf das Ergebnis.

Text & Foto: M. Decamps



**Berufsbegleitender Quereinstieg  
Oberstufenlehrer:in an Waldorfschulen –  
Ausbildung in Intensiv-Blockseminaren  
am Lehrerseminar Kassel**



Weitere Angebote für den Einstieg in die Klassenstufen 1–8 und in die Fächer Handarbeit und Sport sowie naturwissenschaftliche Fortbildungen für Klassenlehrer:innen.  
[www.lehrerseminar-forschung.de](http://www.lehrerseminar-forschung.de)

### Termine

Di	28.05.24	19:30	EA 3. Klasse
Di	28.05.24	19:30	Mensakreis Treffen
Mi	29.05.24	19:00	Elternvertreter:innen Treffen
Fr	31.05.24		Schulfrei
Mi	05.06.24	19:00	EA 8. Klasse
Fr	07.06.24		Schulfest
Mo	03.06.24	19:30	EA 1. Klasse
Mo	10.06.24	19:30	Plenum
Di	11.06.24	20:00	EA 9. Klasse
So	16.06.24		Vitusfest
Mi	26.06.24		Künstlerischer Abschluss 11. Klasse
Do	27.06.24	19:00	Elternvertreter:innen Treffen
Fr	28.06.24		Verabschiedung 11. Klasse
Fr	05.07.24	10:00	früher Schulschluss
<b>Mo</b>	<b>08.07.24</b>		<b>Sommerferien bis 20.8.</b>

**Die Sonntagshandlungen finden jeden Freitag um 8 Uhr im Eurythmiegebäude statt. Eltern sind hierzu herzlich eingeladen.**